

WWW.SCHNEIDER-INSTITUTE.DE

INSTITUT-FUER-ASYLRECHT.DE

Schneider-Institute.de · Breul 16 · 48143 Münster

An

Presse- Mitteilung

Freiberuflicher Rechtswissenschaftler

RENÉ SCHNEIDER

BREUL 16

48143 MÜNSTER

Telefax (02 51) 3 99 71 62

Telefon (02 51) 3 99 71 61

von 11 bis 21 Uhr

Daten gespeichert. §§ 28, 33 BDSG

USt-IdNr.: DE198574773

11. September 2015 – No. 26550

Brave Deutsche, jetzt ist Ruhe die erste Bürgerpflicht!

Seit gestern werde ich nicht nur massiv belästigt (Telefon, Telefax, usw.) sondern auch am Leben (!) und an der Gesundheit (!) bedroht.

Hintergrund sind offensichtlich Meinungsverschiedenheiten über die Sach- und Rechtslage wegen der illegalen Invasion durch selbsternannte „Flüchtlinge“ an den deutschen Grenzen, welche durch verantwortungslose Politiker aller Farben, Mächtgern-Politiker wie „Til“ Tilman Valentin Schweiger und – vor allem durch – gehässige Reporter der Massenmedien wie „stern“ (usw.) falsch dargestellt werden.

Alle Personen, welche mich nur beleidigen, werden durch mich und meine Rechtsanwälte strafrechtlich verfolgt.

Alle Medien, welche sich geschäftsschädigend über meine „Schneider-Institute.de“ äußern, werden auf Schadensersatz in Anspruch genommen.

Wegen der Bedrohungen wurden heute die Polizei (Staatsschutz) und alle anderen relevanten Ansprechpartner aktiviert.

Ich warne Neugierige!

* * *

Vor diesem Hintergrund bedanke ich mich ganz besonders herzlich bei allen Unterstützern meiner Verteidigung des Rechtsstaates, insbesondere bei der Absenderin eines Briefes aus Österreich, der mich heute mit der Briefpost erreicht hat, und den ich *in anonymisierter Form* dieser Pressemitteilung beifüge.

Gez. René Schneider

ANLAGE

* * *

Kopie

D
D
A

René Schneider
Freiberuflicher Rechtswissenschaftler
Breul 16
48143 Münster
0251 - 399 71 62

Sehr geehrter Herr Schneider,

ich kann Ihnen nur aus tiefstem Herzen danken, dass Sie sich gegen die unfassliche, Ekel erregende Mainstream-Propaganda stellen, indem Sie - als kleinen Teil davon - diesem C-Promi Til Schweiger offiziell entgegen treten!

Der überwiegende Teil der Bevölkerung dürfte so denken, ist aber eingeschüchtert, hält sich noch zurück oder ist kurz vor dem „Platzen“.

Meines Erachtens hat Herr Schweiger doch auch gegen die Meinungsfreiheit verstoßen, indem er über einen öffentlich-rechtlichen (!) Sender denen Angst macht, die zu Recht besorgt sind und diesen Asyl-Wahnsinn in Frage stellen. Er als Privatperson hat nicht das Recht, Drohungen auszusprechen, was die Exekutive (Polizei) zu tun hat - geschweige denn, „als selbsternannter Politberater“ Befehle zu geben.

Desweiteren finde ich, dass seine Aussagen nicht weit weg von denen eines Hasspredigers liegen.

Ich hoffe nur, dass

Was mir momentan die größten Sorgen bereitet ist, dass auf die Flut der Asylanten nur noch reagiert wird. Ein Vorausdenken, eine Planung, findet nicht statt, der Schutz der Bevölkerung schon gar nicht. Es wird grob fahrlässig in Kauf genommen, dass Krankheiten eingeschleppt werden. Siehe dazu heute journal vom 19. 8.2015 um 21:45, Interview mit Herrn Bernd Schneider vom deutschen Städtetag. Endlich hat sich auch Herr Montgomery von der Ärztevereinigung dazu kritisch geäußert.

Ich selbst habe die Konsequenzen gezogen und bin umgesiedelt, weil ich die Lügen nicht mehr ertragen habe und weil mich mein Bauchgefühl noch nie betrogen hat. Wenn das mit den Asylantenzahlen so weitergeht, wird es in Deutschland noch sehr finster werden...

Ich wünsche Ihnen jedenfalls den besten Erfolg!!

Mit freundlichen Grüßen,

* * *